

Jungchef hat Deutschlands beste Website

In Bayreuth erstellte Homepage gewinnt Publikumspreis

BAYREUTH/HERZFELDE
Von Felix Reichstein

1998, das Internet steckt noch in den Kinderschuhen. Oliver Enderlein (24) trifft eine Entscheidung, die ihn später zum Millionär machen wird. Er sichert sich vorsorglich die Domain www.carporte.de und entwirft eine Website. 2007, neun Jahre später, wird die Seite generalsaniert – von der Bayreuther Werbeagentur 4c media. Jetzt wurde carporte.de mit dem Publikumspreis „Beste Website Deutschlands“ ausgezeichnet.

Aus einer D-Mark sollten später mehrere Millionen Euro werden, zeigt die Geschichte von Oliver Enderlein. Denn eine Mark kostete den heute 24-Jährigen die Internetadresse, über welche er heute etwa 99 Prozent seiner Aufträge erhält. Die Erfolgsgeschichte begann mit einem Schülerwettbewerb. Gesucht wurde eine zündende Geschäftsidee. Enderlein, 14 Jahre jung, Schüler der achten Klasse der Gesamtschule Hennickendorf, zimmerte für seine Mutter ein Carport aus Holzpfehlern und einem Wellblechdach. „Ich dachte mir damals: Wenn meine Mutter ein Carport will, wollen das sicher auch

noch andere Leute“, so Enderlein zum KURIER. So sicherte er sich www.carporte.de und entwarf eine Website. Seine Idee: Kunden können sich auf dieser Internetseite ihr ganz persönliches Wunsch-Carport aus einer Reihe von Möglichkeiten zusammenstellen und gleich mit einem Online-Kalkulator berechnen lassen, das spart für Enderlein teure Beratungskosten.

Das Konzept ging auf, die Jury war von der Idee des Schülers begeistert, Oliver kassierte das Preisgeld. Schon wenige Tage danach gingen auch schon die ersten Bestellungen ein. Später, mit 18 Jahren, war Enderlein Chef von zwölf Angestellten – heute produzieren 60 Mitarbeiter über 1000 Auto-Unterstellplätze pro Jahr, der Jahresumsatz von Enderleins Firma Dacapo liegt bei etwa sechs Millionen Euro. „Für das Jahr 2008 rechne ich mit bis zu 1500 Bestellungen, davon sollen dann etwa 40 Prozent in das Ausland exportiert werden. Deshalb ist die 2007 erstellte Website auch in vier weiteren Sprachen zu lesen“, so der Jungunternehmer aus Brandenburg.

Carporte.de wurde in nur drei Wochen erstellt – von der Bayreuther Werbeagentur 4c media. „Oliver Enderlein hat uns über das Internet gefunden. Er sah sich auf unserer Seite ein Video des Vortrags zum Thema ‚Erfolgreiches Webdesign‘ an und sagte sich: das will ich auch“, blickt Stephan Bechert, Inhaber der Werbeagentur, zurück. Warum ausgerechnet eine Bayreuther Agentur? „Ich hatte mir Angebote von über zehn Firmen in Deutschland eingeholt. Und da hatte ich das Gefühl, dass 4c media die einzig gute Agentur in Deutschland ist“, so Enderlein.

Seine Vorstellungen, die Seite solle seriös aussehen und einen neuen Online-Kalkulator beinhalten, wurden rasch umgesetzt. Natürlich hat das auch seinen Preis: „Einen Kleinwagen kostete das auf jeden Fall“, verrät der 24-Jährige.

Im März 2008 wurde carporte.de auf der CeBit 2008 mit dem Publikumspreis „Beste Website Deutschlands“ ausgezeichnet. Ausgeschrieben wurde dieser Preis vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. „Von rund 1600 teilnehmenden Unternehmen aus 16 Bundesländern, sicherte sich Dacapo den ersten Platz“, so Bechert. Michael Glos, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, gratulierte kürzlich im Bundestag persönlich zum Sieg.

Kommt der wirtschaftliche Erfolg, sind auch die Auszeichnungen nicht weit: „Leidenschaftlichster Mittelständler 2008“, „Top-Gründer im Handwerk“ – und nun auch „Deutschlands beste Website“. Die jüngste erfreuliche Nachricht hat der Jungunternehmer wohlwollend zur Kenntnis genommen, denn „langsam kommt da auch schon ein bisschen Routine rein, bei so vielen Auszeichnungen“, schmunzelt Enderlein.



Carporte.de, die Firmenwebsite des Jungunternehmers Oliver Enderlein, wurde mit dem Publikumspreis „Beste Website Deutschlands“ ausgezeichnet.